



Kriya Yoga Sandesh

Juni 2011

आपदः संपदः काले दैवादेवेति निश्चयी।

तृप्तः स्वस्थेन्द्रियो नित्यं न वान्छति न शोचति॥११-३॥

Aapadah Sampadah Kaale Daibaadebeti Nishchayi।

Triptah Swasthe Indriyo Nityam Na Baanchhati Na Sochati॥11-3॥

Gute Zeiten und schlechte Zeiten kommen in vorherbestimmter Weise, abhängig von vergangenen Handlungen. Jene Person, die diese kosmische Wahrheit und das Gesetz erkennt, ist für immer froh und stressfrei. All ihre Sinne bleiben diszipliniert und sie verlangt weder nach Sinnesbefriedigung noch nach Klagen.

-Astabakra Samhitaa

Das richtige Verständnis der Bhagavad Gita - Teil 89

BOTSCHAFT VON PARAMAHANSA ATMANANDAJI

Liebe göttliche Freunde,

Namaste, Pranams, demütige und liebevolle Grüße.

Hoffentlich geht es euch gut und ihr erlebt die Existenz und Schöpfung und ihr Panorama, angenehm und unangenehm, positiv und negativ, wünschenswert und weniger wünschenswert. Wenn ihr tief analysiert, werdet ihr herausfinden, dass diese Dualitäten die Erfahrungen des Verstandes sind. Die Existenz ist ewig. Wie die Zeit. Wie die Schöpfung. Wie das Leben.

Am Anfang der Schöpfung (falls es einen gibt) wurde der mysteriöseste Mechanismus, bekannt als Avidyaa oder Maaya oder Relativität oder Ignoranz, geschaffen. Dieser wirkt durch den Verstand. Er wird von einem anderen mysteriösen Mechanismus, der als Karma oder Bestimmung oder Schicksal bekannt ist, angetrieben. Leben ist Aktion. Aktion ist Leben. Aktion bewirkt Reaktion. Diese Kombination von Aktion und Reaktion ist die Grundlage von Karma oder Bestimmung oder Schicksal.

Tatsächlich sind gemäß den Yoga-Schriften Schöpfer und Schöpfung eins, aber das kann nicht durch unsere Sinneswahrnehmungen erkannt werden. Es kann während der Meditation durch das spirituelle Auge wahrgenommen werden. So wird es von unserem höchsten Meister Krishna im elften Kapitel der Bhagavad Gita gelehrt.

Im zehnten Kapitel unterrichtete Krishna Arjuna detailliert über die göttlichen Manifestationen und Glorien. Jede außergewöhnliche, übernatürliche Manifestation innerhalb der Schöpfung ist die direkte Projektion von Gottes Energie.

Im elften Kapitel der Bhagavad Gita segnet Krishna Arjuna mit der Vision seiner kosmischen Manifestationen. Er öffnete und aktivierte Arjunas weises (spirituelles) Auge und durch diese Vision wurde Arjuna verzaubert, erbaut, gereinigt und gestärkt.

Dieses elfte Kapitel ist bekannt als das Yoga der kosmischen Vision.

Arjuna spricht:



मदनुग्रहाय परमम् गुह्यम् अध्यात्मसंज्ञितम् ।
यत् त्वया उक्तम् वचः तेन मोहः अयम् विगतः मम ॥११-१॥

Madanu Grahaaya Paramam Guhyam Addhyaatma Samgnyitam ।
Yat Twayaa Uktam Vachah Tena Mohah Ayam Bigatah Mama ॥11-1॥

मदनुग्रहाय	Madanu Grahaaya	aus Mitleid mit mir
परमम्	Paramam	das Höchste
गुह्यम्	Guhyam	Geheimnis
अध्यात्म संज्ञितम्	Addhyaatma Samgnyitam	spirituelles Thema
यत्	Yat	welches
त्वया	Twayaa	durch dich
उक्तम्	Uktam	gesprochen
वचः	Vachah	Sprache
तेन	Tena	durch jenes
मोहः	Mohah	Verwirrungen
अयम्	Ayam	dieses
विगतः	Bigatah	vorüber gegangen
मम	Mama	mein

Allgemeine Bedeutung:

Arjuna spricht: aus Mitleid mit mir hast Du diese höchste, geheime spirituelle Sache offenbart. Durch dieses Gespräch mit dir ist all meine Verwirrung und Ignoranz verschwunden.

Erklärung:

Im vorherigen Kapitel sprach Krishna, mit der Absicht Arjuna ein besseres Verständnis spirituell orientierter Arbeit zu geben, über Gott und seine alles durchdringende Pracht. Es enthüllt die innere Wahrheit über jeden Aspekt des Lebens, einschließlich physischer, mentaler und spiritueller Gesichtspunkte. Arjuna fühlt und erkennt den Segen, den Gott ihm gütigerweise durch Krishna übermittelte. Er verkündet, dass all sein Aberglauben, Ignoranz und Missverständnisse verschwunden sind.



भवाप्ययौ हि भूतानाम् श्रुतौ विस्तरशः मया ।
त्वत्तः कमलपत्राक्ष माहात्म्यम् अपि च अव्ययम् ॥११-२॥

Bhabaapyayau Hi Bhutaanaam Shrutau Bistarasah Mayaa ।
Twattah Kamalapatraakhya Maahaatmyam Api Ch Abyayam ॥11-2॥

भवाप्ययौ	Bhabaapyayau	Erschaffung und Auflösung
हि	Hi	tatsächlich
भूतानाम्	Bhutaanaam	aller Wesen
श्रुतौ	Shrutau	gehört
विस्तरशः	Bistarasah	im Detail
मया	Mayaa	durch mich
त्वत्तः	Twattah	von dir
कमलपत्राक्ष	Kamalapatraakhya	Oh Lotusblatt-Äugiger
माहात्म्यम्	Maahaatmyam	großer Gewinn
अपि	Api	auch

च	Ch	und
अव्ययम्	Abyayam	unerschöpflich

Allgemeine Bedeutung:

Oh Gott mit den Augen von Lotusblättern, von Dir vernahm ich im Detail über die Erschaffung und Auflösung aller Wesen. Ebenso erfuhr ich von Deiner endlosen und unvergänglichen Größe und Pracht.

Erklärung:

Arjuna bestätigt mit Dankbarkeit die Güte und Liebe, mit der Krishna ihn über Gott, seine Größe, Zeitlosigkeit und göttliche Pracht unterrichtet. Das vertreibt Arjunas Zweifel, Ignoranz und Leiden.



एवम् एतत् यथा आत्थ त्वम् आत्मानम् parmashwarपरमेश्वर ।
द्रष्टुम् इच्छामि ते रूपम् aiswaramऐश्वरम् पुरषोत्तम ॥११-३॥

Ebam Etat Yathaa Aattha Twam Aatmaanam Parameswara ।
Drastum Icchaami Te Rupam Aiswaram Purusottama ॥11-3॥

एवम्	Ebam	Wie dieses
एतत्	Etat	das ist
यथा	Yathaa	wie
आत्थ	Aattha	beschreibst
त्वम्	Twam	Du
आत्मानम्	Aatmaanam	Du selbst
परमेश्वर	Parameswara	Oh höchster Herr
द्रष्टुम्	Drastum	zu sehen
इच्छामि	Icchaami	ich wünsche
ते	Te	deine
रूपम्	Rupam	Form
ऐश्वरम्	Aiswaram	göttlich
पुरषोत्तम	Purusottama	Oh höchstes Wesen

Allgemeine Bedeutung:

Oh höchster Herr, es ist genau so, wie Du dein eigenes Selbst beschreibst. Dennoch, oh höchstes Wesen, wünsche ich Deine göttlichen Formen zu schauen.

Erklärung:

Nach dem Vernehmen der göttlichen Worte des Herrn, welche die außergewöhnlichen, übernatürlichen Eigenschaften des eigenschaftslosen Gottes beschreiben, überkam Arjuna Verwunderung, und er verspürte das Verlangen, diese einzelnen Aspekte Gottes zu sehen, die kaum je von irgendeiner Person wahrgenommen worden sind. Also ersucht er Krishna demütig, seinen Wunsch zu erfüllen, jene wie von Krishna selbst beschrieben, sehen zu dürfen.



eebmन्यसे यदि तत् शक्यम् मया द्रष्टुम् इति प्रभो ।
योगेश्वर ततः मे त्वम् दर्शय आत्मानम् अव्ययम् ॥११-४॥

Manyase Yadi Tat Shakyam Mayaa Drastum Iti Prabho ।
Yogeswara Tatah Me Twam Darsaya Aatmaanam Abyayam ॥11-4॥

मन्यसे	Manyase	Du denkst
यदि	Yadi	wenn

तत्	Tat	das
शक्यम्	Shakyam	möglich
मया	Mayaa	von mir
द्रष्टुम्	Drastum	sehen
इति	Iti	auf diese Art
प्रभो	Prabho	Oh Herr
योगेश्वर	Yogeswara	Oh Herr des Yogas
ततः	Tatah	dann
मे	Me	ich
त्वम्	Twam	sie; du
दर्शय	Darsaya	Vorstellung
आत्मानम्	Aatmaanam	selbst
अव्ययम्	Abyayam	unvergänglich

Allgemeine Bedeutung:

Wenn du denkst, dass es möglich ist, dass ich Deine kosmische Erscheinung erkennen kann, Oh Herr, dann Oh Herr des Yogas, zeige mir bitte Deine unvergänglichen, kosmischen Erscheinungen.

Erklärung:

Dieser Vers enthüllt die richtige Einstellung und den richtigen Ansatz, um seine Aufmerksamkeit, seine Liebe, seine Segnungen und seine Gnade zu erhalten. Arjunas Ansatz ist deutlich.

Er muss aufrichtig, demütig und fokussiert sein; aufrichtig im Sinne von Selbsthingabe und das Erbarmen Gottes erbittend. Die Annäherung muss frei von Egoismus und Voraussetzungen für spirituelle Übungen, Fortschritt und Erfolg sein.

Diese vier Verse des elften Kapitels sind sehr bedeutsam.

Der Sonnenaufgang der Erleuchtung Arjunas:

Der Anfang des elften Kapitels handelt von Arjuna, dem idealen Jünger, der die Qualifikation für das höchste spirituelle Wissen vom idealen Guru, Sri Krishna, erwirbt.

Lass uns zum Anfang zurückgehen. Arjuna betrat den Kriegsschauplatz mit Selbstvertrauen, Arroganz, Aggressivität und mit Gott (Krishna) als seinen Wagenlenker und Führer. Er hat jeden Grund so zu sein, als König und als stärkster Krieger. Natürlich war er ein Mann von hoher Moral und Gerechtigkeit und Fairplay.

Im Schlachtfeld sah er als erbitterte Feinde seinen Großvater, politische und militärische Lehrer, Vettern, Onkel für die er bis dahin eine hohe Wertschätzung und Liebe empfand. Sie sehend wurde er von Mitleid, Reue und Traurigkeit überwältigt, da der Gedanke daran, sie zu töten oder sie tödlich zu verletzen, seinen Verstand überflutete. Arjuna war einer jener wenigen, seltenen Krieger, die starke Sentimentalität, humane Qualitäten und inhärente Liebenswürdigkeit hatten.

Es erwies sich, dass es sein Ruin wäre, wenn er sich weigerte, seine königliche Pflicht und seine Pflicht als Kriegsführer und General zu tun, beeinflusst von Gefühlsbetontheit und Mangel an Grundwissen in höherem spirituellen Wissen.

Dann schreitet Krishna ein mit mächtiger und durchdringender Redekunst und überwältigender, spiritueller Energie und göttlicher Persönlichkeit. Krishna lehrte ihn das höhere Wissen über die Schöpfung und den Schöpfer, die Person und das kosmische Leben, die Notwendigkeit richtiger Handlungen, physisch, geistig und wörtlich für anhaltendes Glück und Befreiung (Selbstverwirklichung).

Er lehrte ihn auch den Unterschied zwischen dem Relativen und dem Absoluten, die Materie und dem Geist, die Natur und dem Meister der Natur und dem Höchsten (Purusottam).

PFLICHT IST DHARMA :

Krishna lehrte ihn auch die große Wichtigkeit, die eigene Pflicht im richtigen Geist als die höchste Religion auszuführen. Krishna erzählte ihm auch von Gott und wie man ihn realisieren kann, was das Geheimnis von ewiger Freude und Glück ist.

Theoretisches Wissen gegen direkte Wahrnehmung:-

Als er dies theoretische Wissen von seinem göttlichen Lehrer gehört hatte, war Arjuna's Unkenntnis und Traurigkeit weg. Er war bereit, seine gebundenen Pflichten auszuführen. Aber er wollte die endgültige Wahrheit, die Essenz von Krishnas Lehren direkt erfahren und wahrnehmen. Er wusste, dass solche Gelegenheiten sehr selten auftreten. Sogar große Heilige bekommen selten solche göttlichen Gelegenheiten. Also appellierte Arjuna an Krishna mit großer Demut, Aufrichtigkeit und Liebe; ihn aus seiner Liebe, seinem Mitleid und seiner Gnade heraus mit solch einer Vision zu segnen und zur Wahrnehmung vom Ultimativen, der ewigen Wahrheit, zu leiten.

Krishna willigte freundlich ein, aber er berichtet, dass diese oberste Wahrheit und Vision nicht mit den Sinnesorganen und dem Verstand wahrgenommen werden können. Sie kann nicht von den anatomischen, physiologischen und psychologischen menschlichen Strukturen wie Augen und Ohren usw. wahrgenommen werden.

Krishna bot an, ihm die Kraft des göttlichen Auges zu geben, um sein spirituelles drittes Auge zu öffnen, so dass er das subtilste vom Subtilen, das höchste vom Höchsten verstehen kann, das, was sogar die Götter im Himmel nicht wissen. Dies ist die Essenz der Initiation, die notwendig ist, die Techniken zu erlernen und zu üben, die zu Selbstverwirklichung und Befreiung führen.

Dazu pflegten große alte Heilige und Selige die folgenden ewigen Mantragebete zu singen und zu meditieren:

OM ASATO MAA SAD GAMAYA (Oh Gott, bitte führe mich, von Unwahrheit zur WAHRHEIT)

असतो मा सद गमय (असत्य से मुझे सत्य की और ले चलो)

TAMASO MAA JYOTIRGAMAYA (von Dunkelheit zum LICHT)

तमसो मा ज्योतिर्गमय (अन्धकार से मुझे प्रकाश की और ले चलो)

MRITYUR MAAM AMRITAM GAMAYA (vom Tod zur UNSTERBLICHKEIT)

मृत्योर् मा अमृतं गमय (मृत्यु से मुझे अमृत की और ले चलो)

OM SHANTIH, SHANTIH, SHANTIH.

Liebe göttliche Freunde,

Mögen Gott und die Meister dich segnen, führen, schützen, inspirieren und deine Schwierigkeiten entfernen.

Mit Liebe und besten Wünschen,
Paramahansa Atmanandaji

INSPIRATIONEN AUS DER UNSTERBLICHEN INNEREN UNENDLICHKEIT

VEDANTA - UPANISADS

KATHOPNISAD

यदेवेह तदमुत्र यदमुत्र तदन्विह ।

मृत्योः स मृत्युमाप्नोति य इह नानेव पश्यति ॥ २-१-१० ॥

Yadebeha Tadamutra Jadamutra Tadanwiha ।

Mrityoh Sa Mrityumaapnoti Jaiha Naane Ba Pasyati ॥ 2-1-10 ॥

Die Seele ist sehr anwesend in dieser Welt. In der anderen Welt existiert dieselbe Seele. Die Seele, die in der anderen Welt existiert, ist dieselbe Seele, die auch in dieser Welt existiert. Er, der sie unterschiedlich und in vielen Formen und Namen sieht, wird Opfer des Todes wieder und wieder.

Die Seele ist ewig und unveränderlich, das Gleiche in diesem Leben (Welt) und auch im anderen Leben (Welt). Sie existiert in der anderen Welt (nach diesem Leben und vor diesem Leben), dieselbe existiert in diesem Leben (Welt).

Die Person, die versäumt, diese ewige Wahrheit wahrzunehmen, d.h. die ewige Seele, ein und derselbe, jenseits von Zeit und Raum (jenseits von Leben und Tod) kann den Zyklus von Leben und Tod nicht überwinden. Sie denkt, sie stirbt wieder und wieder und wird wieder und wieder geboren.

~*~

Aparokhya Anubhuti - Aadishsankaraachaarya

Jasmin Sarvaani Bhutaani Hyaatmatwena Vijaanatah I
Na Wai Tasya Bhabenmohah Na Ch Shoko Adwaitiyatah II 54 II

Die Person, die erkennt, dass alle Wesen nichts anderes sind als die Seele (Geist) allein, für die gibt es keine Auflösung und kein Leiden mehr, denn für sie existiert nichts Zweites.

~*~

Die heilige Schrift

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, noch tritt auf dem Weg der Sünder, noch sitzt wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des Herrn und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht.
(Psalm 1-2)

~*~

Von Sankt Kabir

Kathaa Keertan Kul Bise Bhava Saagar Ki Naali
Kahat Kabiraa Yaa Jagat Me Naahin Aur Upaawa

Kabir sagt, dass wer den mächtigen weltlichen Ozean überqueren will, ein Boot braucht in der Form, dass er sich andauernd an Gottes Namen erinnert, indem er alle Taten, Gedanken und Worte ihm widmet. Es gibt keinen anderen Weg.

Um Spiritualität und Befreiung zu erreichen, praktizieren viele Menschen religiöse Rituale, Gebete und Gesänge. Der Stil wechselt von Ort zu Ort und von Zeit zu Zeit, von Tradition zu Tradition, von Persönlichkeit zu Persönlichkeit. Aber das Beste ist die Kriya Yoga Methode, welche man immer und ohne Ablenkung praktizieren kann und Kriya ist viel effektiver. Die Welt ist voller Ablenkungen und Zerstreuungen. Diese Technik, welche leicht, natürlich und mühelos ist, ist vorzuziehen. Kriya Yoga ist solch eine Technik.

~*~



KRIYA YOG CENTER NEWS

Detroit, USA

Die dritte Phase des Kriya Yoga Programms, organisiert vom Atmananda Institut für Höheres Kriya Yoga war in der ersten Hälfte des Mai 2011 vorbei.

Yogacharya Mihir Baba und Manju Ma und die leitenden Mitglieder Raghu Baba, Rahul Baba, Ravi Baba und Cathy Ma und Bob Baba, Laura Ma, Diana Ma, Sureah Baba Vivekananda Baba, Jyothi Ma und viele andere Kriyabans halfen mit.

Pujya Guruji reiste am 11. Mai 2011 für das Europäische Kriya Yoga Programm ab.

Kriya Yoga Zentrum Stolzenau, Deutschland:

Pujya Guruji Paramahansa Atmanandaji kam in Stolzenau am 12. Mai 2011 an.

Bernhard Lohmann organisierte mit der Hilfe von Zivana und Dette, Aaron und Eva, Claudia und Georg Lohmann ein schönes Kriya Yoga Programm.

Retreat Seminar: In Ziegenbrink gab es ein Retreat Seminar. Es war ein internationales Seminar. Mitglieder aus ganz Deutschland und Holland nahmen teil. Es gab Initiationen, geführte Meditationen, Reihen von Fragen und Antworten und Beratungen.

Die folgenden Mitglieder nahmen teil und halfen. Aus Holland kam Yogacharya Ronald Moester und Tiny Labruyar. Folgende Mitglieder nahmen teil und halfen Sabine Keye, Peggy Esser, Claus Pettersen, Hanna Scharpenberg und viele andere. Reine, frische lactovegetarische und vegetarische Mahlzeiten wurden von den Mitgliedern vorbereitet und großzügig geteilt. Aus Bernhards eigenem Garten kamen biologische gartenfrische Salate Alle hatten Freude am Programm und halfen freiwillig - freiwillige Arbeit ist Seva, Karma Yoga Praxis.

Kriya Yoga Zentrum Braunlage, Deutschland

Von Stolzenau kam Paramahansa Atmanandaji nach Braunlage, eine wunderschöne Bergstadt und ein Erholungsort inmitten der Harzer Berge.

Christa Dittrich die Eigentümerin von dem netten und geräumigen Urlaubs-Gästehauses Waldfrieden organisierte ein interessantes und wirkungsvolles Kriya Yoga Programm vom 18. bis 22. Mai 2011. Sie hatte Hilfe von Marion, Helga und vielen Kriyabans Delegierte kamen aus vielen Orten Deutschlands. Erik und Martina mit Ihrem Baby kamen aus dem ehemaligen östlichen Teil Deutschlands. Olaf Baba kam aus Hamburg und Bernhard Baba kam von Stolzenau

Die folgenden Mitglieder des Braunlager Zentrums nahmen teil und halfen mit. Helga Deppe, Christiane Ruff, Hanne Beyer, Lore Bothe, Helene Wagner und Edith. Es gab Gruppenmeditationen, Beratungen und eine Reihe von Fragen und Antworten. Vegetarische Mahlzeiten wurden liebevoll von Christa Ma und Marion Ma zubereitet und dreimal täglich angeboten zusätzlich zu endlosen Kaffees, Tees und Snacks. Alle hatten Freude und merkten sich für das nächste Programm vor.

Kriya Yoga Zentrum Hamburg.

Die Kriya Yoga Gruppe Hamburg unter der Führung von Yogacharya Olaf Baba und Wiebke Ma organisierten ein schönes Kriya Yoga Programm vom 23. bis 31. Mai 2011.

Es gab Kriya Yoga Programme für regulären ersten Kriya, für den zweiten Kriya und für höheren Kriya, eingeschlossen Gruppenmeditationen, Initiationen, Beratungen und eine Reihe von Fragen und Antworten. Es gab eine Sitzung für interreligiösen Dialog und Gemeinschaftsmeditation.

Internationales Seminar: Der Höhepunkt des ganzen Programms war ein Retreat Seminar am Wochenende in Hof am Wege, Hans-Heinrich-Sievert-Strasse, Liensfeld-Bosau in Norddeutschland vom 27. bis 29. Mai 2011. Es gab viele Initiationen, geführte Meditationen, Lesungen und Erklärungen und Q&A Sitzungen. Es war ein großer Erfolg und wurde sehr gelobt. Es war auch ein Internationales Seminar. Delegationen kamen aus Holland und überall aus Deutschland, Ost und West, Nord und Süd und Mitte.

Folgende Mitglieder nahmen Teil und halfen mit im Hamburger Programm: Olaf Wendelken, Wolf Heymann, Irene Ma, Arno, Petra und Gershon, Susanne Grot, Brigitte, Utah, Susanne Albrecht, Ronald Moester, Tini, Bernhard Lohmann, Horst Ritter, Andrea Hauk, Ursel und ihr Mann, Stephan, Vasillios, Wolfgang, Isabella, Alvaro, Susanne Steiner, Inken, Astrid, Patricia und viele andere Kriyabans.

Es gab ein ausgezeichnetes Zusammengehörigkeitsgefühl, Mitarbeit, Harmonie und Kriya Praxis. Nahrhafte vegetarische Mahlzeiten wurden dreimal täglich angeboten und unzählige Tassen Tee, Kaffee und Snacks Alle stimmten darin überein, auch im nächsten Jahr so ein Programm zu haben. Es war höchst instruktiv, informativ und inspirierend. Alle waren voll des Lobes für die Besitzer und Manager des Retreat Zentrums. Mögen Gott und die Meister alle segnen.

Kriya Yoga Dhyana Kendra Rourkela, Indien

Reguläre Meditationen und Gebete gibt es täglich, ebenso Einweihungen nach Vereinbarung. Tägliches Studium der Bhagabat Gita und anderer Schriften, Gottesdienste für Gott und die Meister werden zweimal täglich weitergeführt. Die wohltätige, freie medizinische Klinik arbeitet gut. Am 10. Mai wurde der Geburtstag unseres großen Satgurus Swami Shri Yuktेशwarji gefeiert.

Ramesh Baba, Premanand Baba, Shankar Baba, Sahu Baba, Panda Baba, Jena Baba, Thatoi Baba, Naik Baba, Pujari Baba und Ma und viele andere Kriyabans nahmen Teil und halfen.

Kriya Yoga Dhyana Kendra Bhawanipatna, Indien

Kriya Yoga Praxis Meditationen, Gottesdienste für Gott und Gurus finden täglich statt. Der Bau der Meditationshalle geht weiter und beinahe fünfzig Prozent sind fertig gestellt

Dringende Hilfe für den Fonds wird benötigt. Es gibt einen Bericht vom Präsidenten Umesh Panda Baba, dass die Spenden langsam fließen und um das Projekt zu vervollständigen wird dringend mehr Geld benötigt. Er hat alle Kriyabans dringend gebeten, großzügig zu spenden für diesen noblen Fall im Dienst für Kriya Yoga und Gott und die Meister. Wir stimmen alle mit ihm überein.

Die freie wohltätige-medizinische Klinik arbeitet gut und wird von Dr. S. Jena und Bijaya Baba betreut Umesh Panda Baba und seine Familie, Rao Baba und seine Familie, Behera Baba, Chand Baba, Mund Baba, Mitglieder vom Mohana Giri, Dharangarh, Belkhandi, Jayaspatna, Bolangir, Deobhog nehmen regelmäßig teil und halfen viel. Wir wünschen ihnen die Segnungen Gottes und der Gurus.

AUFRUF

EIN AUFRUF ANLÄSSLICH DER FEIERLICHKEITEN DES SILBERNEN JUBILÄUMS DES KRIYA YOGA DHYANA KENDRA (MEDITATIONSZENTRUMS) KALAHANDI, BHAWANIPATNA

Das Kriya Yoga Dhyana Kendra, Kalahandi, Bhawanipatna, Reg.Nr. 249/6-86-87, wurde im Jahr 1986 gegründet. Dieses Dhyana Kendra (Meditationszentrum) ist der spirituellen Erhöhung der gesamten Menschheit, zusammen mit physischer Fitness durch regelmäßiges Ausüben von Yoga, insbesondere Kriya Yoga, gewidmet. Dieses Zentrum ist eines der wichtigsten Inspirationsquellen einer ganzen Anzahl von Kriya Yoga Kendra's in Orissa, Indien, den U.S.A, Deutschland, Indonesien, Kanada usw., mit der Gnade und Führung seiner Heiligkeit Gurudev Paramahansa Atmanandaji's. Dieses Dhyana Kendra hat die Ehre, viele Yogacharyas mit dem Segen Gurudev's auszubilden. Bis heute gibt es tausende Kriyabans, die in diesem Meditationszentrum eingeweiht wurden und die Botschaft des KRIYA YOGA rund um den Globus verbreiten.

Am 15. August 2010, am Abend des Unabhängigkeitstages, fand ein besonderes Treffen der ausführenden Organe dieses Dhyana Kendra in Anwesenheit von Gurudev Paramahansa Atmanandaji statt. Das Komitee beschloss einstimmig, die Feierlichkeiten zum Silbernen Jubiläum vom 11.-13. November 2011 durchzuführen. **Mit Erlaubnis von GURUDEV wird vor dem Silber Jubiläum eine dauerhafte Meditationshalle von 85*35 Fuß, deren geschätzte Kosten etwa 15000 Rupien betragen, errichtet werden, um die steigende Anzahl von Kriyabans unterzubringen.**

Das Hauptanliegen der Stiftung ist es, die Botschaft des Kriya Yoga zur Verbesserung der Lebensqualität der ganzen Menschheit zu verbreiten. Deshalb ersuchen wir im Namen des Kriya Yoga Dhyana Kendra, Kalahandi, herzlich um eure wohlwollende und großzügige Hilfe für das edle Anliegen.

Dankend,

in göttlicher Freundschaft

Umesh Chandra Panda

Für das SILBER-JUBILÄUMS-ORGANISATIONSKOMITEE

Spenden innerhalb Indiens können durch Scheck/Wechsel zu Gunsten des "KRIYA YOGA DHYANA KENDRA, KALAHANDI" an die Adresse "Kriya Yoga Dhyana Kendra, Bahadur Bagicha Para, Bhawanipatna 766001, Dist Kalahandi, Orissa" gesendet werden.

Spenden von außerhalb Indiens können per Scheck an "ATMANANDA INSTITUTE OF HIGHER KRIYA YOGA", Adresse: "34600 Quaker Valley Rd, Farmington Hills, MI 48331" gesendet werden.

Contact within USA: 001-248.877.3740

Contact within India: 094372 94398,094382 63331,094371 88297,094371 40653,094372 02084

Other Centers and Contact Information

Country	City	Contact	Email
India	Ahmedabad	Munjal Patel	munjal6100@hotmail.com
	Bangalore	Peetabasa Pati	ppati@lycos.com
	Baroda	J.K. Tripathy	joykrishna_t@hotmail.com
	Bhawanipatna	Umesh Panda	umesh.panda21@gmail.com
	Bhubaneswar	Aditya Chand	adityachand@rediffmail.com
	Brahmapur	Shanti Panigrahi	
	Chennai	K.H. Raman	kh_raman@yahoo.com
	Delhi	Ray Pratap Nath	raypratapnath@yahoo.com
	Delhi, Kanpur & Noida	Gaurav Jain	gaurav.jain.knp@gmail.com
	Dharmgarh	Kriya Yog Kendra	
	Hyderabad	Sri Trinatha Das	trinathadas@ivrinfra.com
	Kalahandi	Panchanan mund	licmund@rediffmail.com
	Mohangiri	Janakdhari Sahu	
	Mumbai	Amitabh Mohanty	Amitabh.mohanty@relianceada.com
	Raurkela	Benudhar tripathy	benudhar_rsp@rediffmail.com
Raipur	Ramesh Jaiswal	sarlamesh@yahoo.com	
Sunaabeda	S C Chand	subaschand3786@yahoo.co.in	
USA	Atlanta	Nilesh Sharma	sharma.nilesh@gmail.com
	Chicago	Anjali Sane	kidability52@aol.com
		Ashok and Sarita Parida	bobparida@ameritech.net
	Detroit	Mihir Ray	raymihir@gmail.com
	Florida	Kalpana Kalahasthy	kalpana.kalahasthy@gmail.com
	Nashville	Surya kant Misra	suryakantmisra@gmail.com
Raleigh	Manoj and Vidhya	vidhya_manoj@yahoo.com	
Canada	Edmonton	Dr. J. P. Das	j.p.das@Ualberta.ca
	Fredericton	V Bhavsar	Bhavsar@unb.ca
	Toronto	Shraddhananda Mishra	d.mishra@csdcsystems.com
Germany	Braunlage	C. Dittrich & E. Held	dittrich.haus-waldfrieden@t-online.de
	Hamburg	O. Wendelken & Team	kriya@kriya-dhyana.de
	Lübeck	Dorothea Fehring	Fehring@bodelschwingh-luebeck.de
	Stolzenau	Bernhard Lohmann	bernhard-lohmann@gmx.de
	Überlingen	Rolf Munder	Rolf.Munder@online.de
Netherlands	Amsterdam	Ronald Moester	rmoester@xs4all.nl
Indonesia	Jakarta	K.H. Sivasubramanian	shiva47@gmail.com
		L. J. Kumar	lj कुमार@yahoo.com
Singapore	Singapore & Malayasia	Shrikanth Ramachandran & Mohna	srikanth.ram@gmail.com

Kriya Yog Meditation Center (Kriya Yog Dhyana Kendra)
Jagda, Jhirpani, Rourkela 769 042, Orissa, India
Phone: 91-(0) 661-2470956, E-Mail: adityachand@yahoo.co.in
www.kriya-dhyana.de | www.kriyayog.org | kriya-yog.blogspot.com

© 2000 Swami Atmananda Paramahansa, Kriya Yog Dhyana Kendra, Rourkela 769042, Orissa, India.

Kriya Yog Sandesh was first published in May 2000. This monthly newsletter may be distributed by Kriyabans initiated by Paramahansaji Atmanandaji and his authorized Yogacharya.

To subscribe, unsubscribe or change your address, please contact:
kriya@kriya-dhyana.de (German Edition), kh_raman@yahoo.com (Tamil Edition), sharma.nilesh@gmail.com (American Edition), sandesh.kriyayog@gmail.com, kriyayogsandesh@googlegroups.com

Your donations support our work in kriya Yog and practical spirituality, including the publication of this newsletter, and are highly appreciated. The aim is to improve the quality and quantity of life & Self Realization. Thank you.